

Pressemitteilung

Tantrix-Erfinder im Mathematikum 6. Offene Deutsche Tantrix-Meisterschaft

Bischoffen, 21.01.2010

Der Titelverteidiger kommt aus Polen, der Tantrix-Online-Weltmeister aus Ungarn, der Exweltmeister und Erfinder Mike McManaway aus Neuseeland und der deutsche Online-Meister aus Bischoffen/Mittelhessen. Sie und 35 weitere Tantrix-Spieler aus insgesamt 13 Nationen finden sich am letzten Wochenende im Januar (30.-31.01.2010) im Mathematikum in Gießen ein, um bei den Offenen Deutschen Meisterschaften um Hut und Schal zu spielen. Denn einen Zylinder und Schal – bestickt mit seinem Namen – erhält der Sieger dieses Turniers anstelle eines Pokals. Zusätzlich winken den ersten drei Plätzen Preisgelder.

„Es ist schön, bekannte Gesichter zu begrüßen“, freut sich Klaus Quecke, Organisator der Veranstaltung und Vertriebsleiter von Tantrix. Manche der Spieler kommen schon zum sechsten Mal nach Mittelhessen. Besonders freut sich Quecke über die steigende Zahl deutscher Teilnehmer, „zeigt das doch, dass Tantrix immer mehr Anhänger findet.“ Mathematikum-Direktor Prof. Albrecht Beutelspacher sieht dem Wettstreit ebenfalls erwartungsvoll entgegen. „Das Spiel passt gut in unser mathematisches Mitmachmuseum“, meint er.

Quecke selbst macht sich als Deutscher Online-Meister auch Hoffnungen, bei dem Turnier auf einem der vorderen Plätze zu landen.

Im Turnier sind Konzentration und Taktik gefordert. Es spielen immer zwei Teilnehmer gegeneinander. Zu Beginn wird in Gruppen gespielt, aus denen die Besten ermittelt werden. Im Finale treten sie gegeneinander an. Ziel ist es, in einer Farbe die längste Linie oder den größten Ring zu konstruieren. Jeder Spieler muss immer sechs Steine aufgedeckt vor sich ausgelegt haben. Abwechselnd werden dann die Steine an die Fläche – das Tantrix – gelegt. Das Spiel endet, wenn alle 56 Steine ausgelegt sind. Für seine Züge hat jeder Spieler insgesamt 20 Minuten Zeit. Benötigt er länger, erhält er Strafpunkte. Gute Siegeschancen hat derjenige, der die Strategie des Gegners erkannt hat und diese durch geschicktes Anlegen seiner Steine zu vereiteln weiß.

Die Besucher des Mathematikums sind eingeladen, den Spielern während des Turniers zuzuschauen. Erfinder Mike McManaway steht an beiden Tagen in den Spielpausen zur Verfügung, um Tantrix-Spiele zu signieren. Die Spieler und Veranstalter beantworten auch gerne Fragen rund um Tantrix.

Tantrix ist ein Puzzle und Gesellschaftsspiel aus Neuseeland. Seit 2003 leitet Quecke den Vertrieb für Deutschland, Österreich und die Schweiz mit Sitz in Bischoffen/Mittelhessen. Tantrix-Meisterschaften werden bereits in vielen europäischen Ländern mit wachsender Teilnehmerzahl ausgetragen. Die deutschen Meisterschaften zählen dabei zu den bestbesuchten mit einem enorm starken Teilnehmerfeld.

Pressekontakt:

quecke-verlag e.K.
Am Damm 4
35649 Bischoffen
Tel.: 0 64 44 - 92 29 94
presse@Spiel-Tantrix.de